

**Informationen zu BIP-Bruttoinlandsprodukt, Kleinunternehmen, Mittelstand, Großunternehmen, Eigenkapital, Umsatz, Ertrag, Gewinn, Rendite****BIP-Bruttoinlandsprodukt bei rd. 2.400 Mrd. Euro = 2.400.000.000.000 Billionen Euro (2008)**

Quelle: Focus vom 20.10.2008

Wirtschaftsinstitute gehen davon aus, dass bis 2020 der Dienstleistungsbereich (damit auch Zeitarbeit) aufgrund des fortschreitenden Strukturwandels wachsen wird, von jetzt 35% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) auf über 41%. Das sind noch einmal 6% Wachstum für den Niedriglohnbereich.

Eine unbefriedigende Situation für diejenigen Unternehmen und Betriebe, die vorwiegend im Inland tätig sind, hier vor allem in **Handwerk, Handel, Gewerbe**. Für das Inland gilt: Absatz und Erträge bleiben oft unter Druck.

Das schmälert den Gewinn, schafft kaum Rücklagen und stellt die Kapitaldienstfähigkeit bei Banken und Sparkassen nach den Basel-II (Basel-2) Kreditvergabe-Richtlinien auf eine harte Probe.

Zu beachten ist auch, dass im Banken-Rating eine Eigenkapitalquote ab 15% (meist schon 20%) im Verhältnis zur Bilanzsumme vorgeben ist, um eine gute Bonität (Kreditwürdigkeit) zu erreichen. In Handwerk und Gewerbe liegt diese Quote eher bei oder gar noch 10%.

Die Diagnose Mittelstand des DSGV (Deutscher Sparkassen- und Giro-Verband) weist 2006 folgende Eigenkapitalquoten aus:

- Kleinunternehmen bis 1,0 Mio. Euro Umsatz: (ca.) 10% Eigenkapitalquote
- Mittelstand bis 50 Mio. Euro Umsatz (ca.) 15% Eigenkapitalquote
- Großunternehmen über 50 Mio. Euro Umsatz (ca.) 28% Eigenkapitalquote
- Betriebe, die völlig ohne Eigenmittel wirtschaften (ca.) 30% haben kein Eigenkapital
- Unternehmen ohne Ertrag / Gewinn (ca.) 20% sind ohne Ertrag / Gewinn

Weiterhin ist vom DSGV die Umsatzrentabilität untersucht worden; sie wird im Schnitt mit

- 5,8% (Gewinn zum Umsatz in 2006) angegeben

Allerdings können 5,8% Rentabilität zur Gesamtleistung in Einzelunternehmen nicht befriedigen, wie das Beispiel zur Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit beweist ([siehe Ausarbeitung / Download-Seite www.dieter-wulf.de](#), unbedingt ansehen!).

Management-Information		<b>Dieter Wulf – SeminarDozent für Betriebs-Jahresplanungen</b>	
		Dieter Wulf Dipl.-Betriebswirt (FH) <a href="http://www.dieter-wulf.de">www.dieter-wulf.de</a>	Sophie-Scholl-Str.15 58636 Iserlohn Fon 0178 – 63 42 075
<b>Seminare:</b> konzipiert für kleine bis mittelständische Betriebe ( <b>KMU-Unternehmen</b> ) zur <b>Planung</b> von <b>Rentabilität, Liquidität, Geschäftskonzept, Absatzförderung</b>			
Weitere Informationen unter: <a href="http://www.dieter-wulf.de">www.dieter-wulf.de</a>			